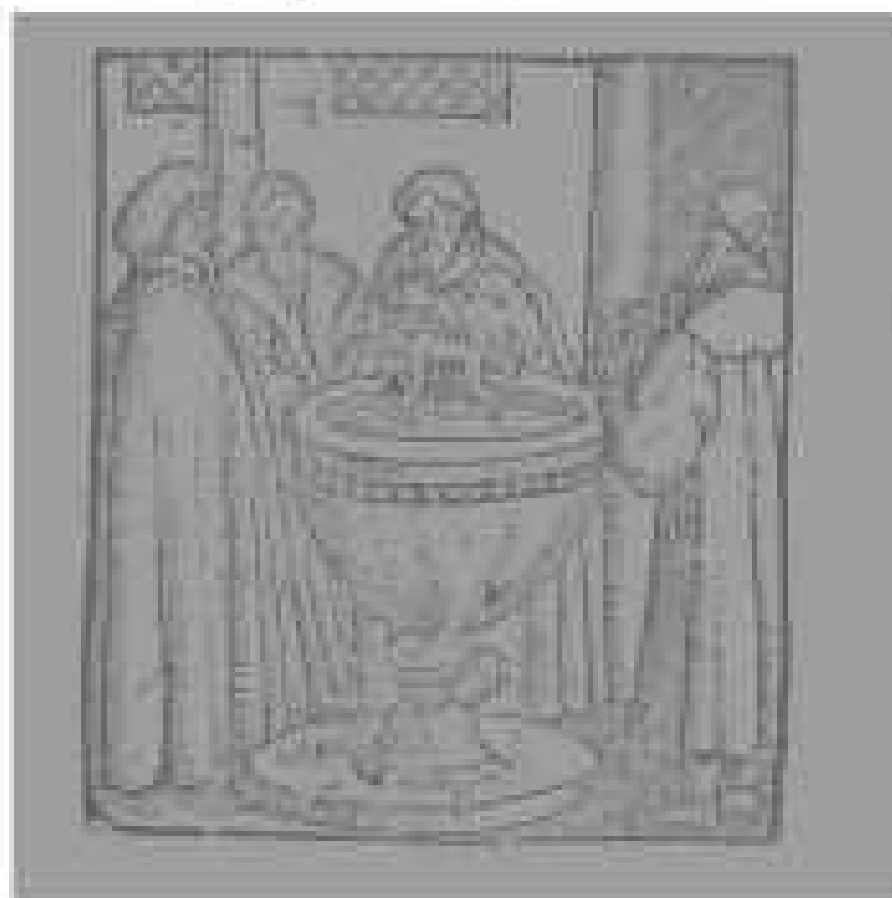


Dieses alles wird dir in der Tauff anädiglich zu
gesaget. Und also / laut dieser Zusage / soltu diesen war-
hafftigen Gott erkennen / anrufen / preisen / und von
aller Abgötterey absondern.

Diesen Verstand der Tauffe sol man den Leuten
offt fürhalten und erklären / daß sie auß der Tauff / für
und für Trost suchen mögen.

Soll man die kleinen Kindlein auch
täuften? Antwort.



An sol die kleinen Kindlein täuffen. Denn das
ist ganz gewiß / daß die Verheißung der Gna-
den /

den / Heiligen Geistes und Seligkeit / auch den kleinen
Kindlein gehört / wie der Herr spricht / Solcher ist
das Himmelreich. Item / Es ist nicht des Vaters Wil-
le / daß eins von diesen Kindlein verlohren werde.

Nun ist es gewiß / daß dieses allein geredt ist von
diesen Kindlein / die der Kirchen eingeleibet / und zum
Herrn Christo gebracht sind. Denn außser der Kir-
chen ist nicht Seligkeit. Daraus folget / daß man die
Kindlein täuffen / und zum Herrn Christo bringen /
und sie Gliedmaß der Kirchen machen soll.

Diesen Trost von der Kindertauff sollen die Leu-
te wol merken / daß sie wissen und Gott danken / daß
ihre getauffte Kindlein / Gliedmaß der warhafftigen
Kirchen / und in Gottes Gnaden und Schutz sind.

Daß aber die Teufflischen Wiedertäuffer schrei-
en / die Kindlein versiechen noch nichts / und haben nicht
glauben / darumb sey ihre Tauffe eine nichtige unnütze
Ceremonia. Dagegen soltu festiglich diese Wort des
Herrn Christi halten : Lasset die Kindlein zu mir
kommen / denn solcher ist das Himmelreich. Nu ist ganz
gewiß / daß niemand ein Erbe ist des Himmelreichs /
ohne durch den Herrn Christum / und durch den heiligs-
gen Geist / Johan. 3.

Und Himmelreich heist in diesem Spruch / Verge-
bung der Sünden / Gerechtigkeit / heiliger Geist und
Erbshaft der ewigen Seligkeit. Darumb ist ge-